

Ford überarbeitet Mondeo, S-Max und Galaxy

Ford hat den Mondeo, S-Max und Galaxy für das neue Modelljahr überarbeitet. Im Mittelpunkt der Verbesserungen und Aufwertungen, die ab sofort bestellbar sind, stehen die effizienteren 110 kW / 150 PS und 132 kW / 180 PS starken 2,0-Liter-Turbodiesel mit automatisiertem Power-Shift-Getriebe sowie die dritte Generation des sprachgesteuerten Kommunikations- und Entertainmentsystem Sync 3 mit App-Link. Zudem wertet Ford die Ausstattungslinie Titanium ab Mai für alle drei Baureihen durch das schlüssellose Key-Free-System auf. Zündung und Motor werden über einen Startknopf ein- und ausgeschaltet.

Der 2,0 Liter große und von der Power-Shift-Automatik geschaltete Diesel mit einer Leistung von 110 kW / 150 PS verbraucht künftig im S-Max kombiniert 5,0 Liter statt 5,4 Liter/100 km. Die durchschnittlichen Kohlendioxid-Emissionen sinken analog von 139 auf 129 g/km.

Das Kommunikations- und Entertainmentsystem Ford Sync 3 mit App-Link zeichnet sich durch einen Touchscreen mit 20,3 Zentimetern Bildschirm-Diagonale aus und gehört in allen drei Baureihen fortan ab der Ausstattungslinie Business Edition beziehungsweise Titanium zum serienmäßigen Lieferumfang. Die Sprachsteuerung wurde erweitert. Hinzu kommt die App-Link-Funktion, mit der sich ausgewählte Smartphone-Apps über das System steuern oder via Android Auto beziehungsweise Apple Car Play einbinden lassen.

Die unverbindlichen Preisempfehlungen für Mondeo, S-Max und Galaxy in der Einstiegsversion Trend jeweils unverändert. Die Business Edition wird 75 Euro teurer, der Aufpreis für die Ausstattungslinie Titanium liegt bei 335 Euro (Mondeo, Galaxy) beziehungsweise 350 Euro (S-Max). Der Mondeo Vignale kostet 75 Euro mehr.
(ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Ford Mondeo.
